

0. Grundlage 2001 / 58 / EG

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Styropor
Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS)
nach DIN EN 13163

Verwendung: Wärmedämmstoff / Trittschalldämmstoff

Firma:

**2. Zusammensetzung
Angaben zu den Bestandteilen**

Grundsubstanz: expandiertes Polystyrol

EPS-Hartschaum enthält als Flammschutzmittel bromierten cycloaliphatischen Kohlenwasserstoff (Anteil < 0,8 Gew.-%)

Gefährliche Inhaltsstoffe Keine

3. Mögliche Gefahren: Keine

4. Erste Hilfe-Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel
ungeeignet: Wasservollstrahl

Bei einem Brandfall kann freigesetzt werden: Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid
Keine besondere Gefährdung durch Spuren anderer Abbauprodukte: Styrol, Bromwasserstoff

zusätzliche Hinweise: Gefahrenbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid
Sichtbehinderung durch Rauchbildung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung nicht zutreffend

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: EPS-Hartschaum ist brennbar. Nach DIN 4102 Teil 1 schwerentflammbar, Baustoffklasse B1, sowie als nicht brennend abtropfend / abfallend bewertet. Nach DIN EN 13163 fällt EPS bezüglich des Brandverhaltens in die Euroklasse E. Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher bereitstehen.

Lagerung: Bei sachgemäßer Lagerung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung: nicht zutreffend
persönliche Schutzausrüstung: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Blöcke, Platten, Formteile
Farbe: weiß (oder eingefärbte Sonderprodukte)
Geruch: geruchlos
Zustandsänderung: Schmelzpunkt bzw. -bereich > 100° C
Entzündlichkeit: schwerentflammbar nach DIN 4102, Teil 1
Zündtemperatur: ca. 370° C
Selbstentzündungstemperatur: ca. 450° C
Löslichkeit in Wasser: unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösemitteln: löslich in aromatischen Kohlenwasserstoffen und in den meisten anderen organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist stabil und reaktionsträge bei normalen Anwendungs-, Lagerungs- und Handhabungsbedingungen.

Es ist zu vermeiden: Temperatureinwirkung > 100° C, Zündquellen und Lösemittel

11. Angaben zur Toxikologie

nicht toxisch

12. Angaben zur Ökologie

EPS ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab, die zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen könnten (Wassergefährdungsklasse WGK = 0). EPS verrottet selbst nicht, fördert jedoch den Verrottungsprozess auf Deponien oder bei der Kompostierung.

13. Hinweise zur Entsorgung

EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden. Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Styropor ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

14. Angaben zum Transport

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien:
Nicht kennzeichnungspflichtig (kein Gefahrstoff)

Nationale Vorschriften, Deutschland:
EPS-Hartschaum unterliegt nicht der Gefahrenstoff-Verordnung und ist nicht in den Anhängen II bis IV der Störfallverordnung von 1991 genannt.

Wassergefährdungsklasse: WGK = 0

15. Qualitätssicherung

Spezifikation nach DIN EN 13163

Güteschutz-Typen

PS 15 SE

PS 20 SE

PS 30 SE

PS T SE

Güteüberwacht durch die

Güteschutzgemeinschaft Hartschaum e. V.

Otto-von-Boehn-Str. 30

29227 Celle

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger der Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.